

Stadt Lübtheen

- Bauausschuss -
- Ordnungsausschuss -

Protokoll

der 11. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Naturschutz und des Bauausschusses am 04.09.2012

Beratungsort: Sitzungszimmer des Feuerwehrgerätehauses Lübtheen, Amtsstraße 1

Beratungszeit: 18.30 Uhr bis 20.35 Uhr

<u>Teilnehmer:</u>	Steuer, Ronald	Metelmann, Rüdiger
	Baack, Wilfried	Sahs, Jürgen
	Matz, Friedhelm	Dümling, Burghard
	Hippmann, Heinz	Theißen, Andreas
	Pastörs, Marianne	Kretschmann, Oliver
	Reimer, Jan	Banz, Reno

Verwaltung: Herr Skobel
Herr Wein

Gäste: Herr Harneit, Ingenieurbüro Rauchenberger
Frau Wilke, Bürogemeinschaft Stadt- & Landschaftsplanung Schwerin

TOP 1: Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Metelmann eröffnet die 11. Sitzung des Ausschusses für Ordnung, Sicherheit, Umwelt und Naturschutz sowie die Sitzung des Bauausschusses. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Zur Sitzung sind 6 Ordnungsausschussmitglieder und 6 Bauausschussmitglieder anwesend. Herr Pietz ist entschuldigt.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 12 der Stadt Lübtheen „Photovoltaikanlage ehemalige Deponie“ wird von der Tagesordnung genommen.

Die Tagesordnung wird somit **einstimmig** genehmigt.

TOP 3: Bestätigung des Protokolls der Bauausschusssitzung vom 04.06.2012 und des Protokolls des Ordnungs- und Sozialausschusses vom 22.05.2012

<u>Protokoll Bauausschuss 04.06.2012:</u>	5 Ja-Stimmen 1 Enthaltung
---	------------------------------

Protokoll Ordnungs- und Sozialausschuss 22.05.2012:	einstimmig
---	------------

TOP 4: Bürgeranfragen

Es wurde angefragt, ob es für die Erneuerung der Gipsstraße bereits eine Planung gibt.

Herr Wein informiert dazu, dass eine Planung vorliegt und diese beim Straßenbauamt in Schwerin eingereicht ist. Sie steht auf der Förderliste, jedoch gibt es noch keine konkreten Angaben, ob und wann die Gipsstraße gefördert und damit auch gebaut wird.

Weiterhin wurde gefragt, ob es für die Heinrich-Heine-Straße, die Fr.-Ludwig-Jahn-Straße und die Hanns-Eisler-Straße eine Förderung geben wird.

Herr Metelmann verneinte diese Frage.

TOP 5: Vorstellung des Straßenausbaukonzepts für die Heinrich-Heine-Straße, Fr.-Ludwig-Jahn-Straße und Hanns-Eisler-Straße

Herr Harneit vom Ingenieurbüro Rauchenberger aus Dannenberg stellt das Konzept vor. Dazu zeigte er die Planung der Straßen und Seitenbereiche und erklärte diese ausführlich.

Herr Theißen gibt zu bedenken, dass die Stadt derzeit kaum Gelder für den Bau dieser Straßen hat und diese sich sicher auf unabsehbarer Zeit verschieben werden.

Herr Wein informiert dazu, dass die Gipsstraße sowie die Hauptstraße im OT Garlitz Vorrang haben werden, wenn eine Förderung erfolgen sollte. Ebenso muss zuvor noch an die Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet und den Ortsteilen gedacht werden, da die „alten“ Leuchtmittel nach und nach vom Markt genommen werden (EG-Vorschriften).

TOP 6: Informationen zur Abwägung des Bebauungsplans Nr. 10 „Betriebserweiterung der Firma Dankwardt“ im OT Jessenitz Werk

Der Bebauungsplan Nr. 10 hat vom 04.07.2012 bis zum 08.08.2012 ausgelegen.

Frau Wilke vom Ingenieurbüro erläutert die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden. Vom Gesundheitsamt fehlt noch die Stellungnahme. Sobald sie vorliegt, erfolgt dazu die Abwägung.

Herr Theißen fragt an, wann der Abwägungsbeschluss gefasst wird.

Dazu informiert Herr Wein, dass dieser erst im nächsten Hauptausschuss und dann in der nächsten Stadtvertretung gefasst wird.

TOP 7: Anfragen und Mitteilungen

Herr Metelmann fragt an, was mit den Räumlichkeiten (altes Schulbüro) wird. Er würde sie sehr gerne für die Floriangruppe nutzen wollen.

Herr Skobel wird mit der Bürgermeisterin sprechen und zum Hauptausschuss eine Aussage treffen.

Herr Theißen macht auf die Betonspurbahn um Langenheide herum aufmerksam. Sie ist in einem sehr desolaten Zustand.

Herr Wein kennt dieses Problem und prüft was man machen kann.

Herr Steuer fragt im Auftrag einiger Lübtheener Bürger, warum der Baum vor dem Block in der Jessenitzer Chaussee gefällt wurde. Er bittet um Ersatzpflanzung.

In dem unmittelbaren Bereich ist eine Ersatzpflanzung ohne einen kompletten umfangreichen Bodenaustausch nicht möglich. Es wird geprüft, ob eine Pflanzung unmittelbar am Wohnblock sinnvoll ist.

Herr Baack möchte, dass auf der Strecke von Benz nach Briest die Büsche ausgedünnt bzw. entfernt werden. Sie behindern sehr stark die Sicht, wenn man auf die Straße fahren will.

Herr Skobel lässt vorerst die Eigentumsfrage durch die Liegenschaftsabteilung prüfen, bevor die Stadt tätig wird.

Herr Wein macht den Vorschlag, gemeinsam mit den Eigentümern die Straße abzugehen und dann zu entscheiden, was und wie die Hecke ausgedünnt bzw. beseitigt werden kann.

Herr Wein teilt weiterhin mit, dass in diesem Jahr noch mit zwei Baustellen begonnen wird. Zum Einen sollen in der Marienstraße der Bürgersteig und die Beleuchtung erfolgen und eine weitere ist die Befestigung und Zuwegung um die Kirche herum.

In Brömsenberg an der Mühle wird eine Fischaufstiegstreppe entstehen. Bauherr ist das Land M-V.

Der Bootanleger in Probst Jesar ist eingebrochen. Dieses Jahr kann dieser nicht mehr in Stand gesetzt werden. Eventuell im nächsten Jahr, wenn es eine entsprechende Förderung dafür gibt.

Herr Sahs informiert, dass am Dienstag, den 11.09.2012 mit der Montage der Fuß- und Radwegbrücke über die Rögnitz in Briest begonnen wird. Die Fertigstellung ist für Ende Oktober geplant. Dazu wird der Bauhof der Stadt Lübtheen in der Zeit vom 17.09.2012 für ca. 1 Woche benötigt. Die Farbgebung des Geländers erfolgt später mit dem Amt Neuhaus.

Herr Skobel sieht arge Bedenken, in dieser Zeit den Bauhof für ca. 1 Woche auszuleihen, denn bei der derzeitigen personellen Besetzung des Bauhofes würden die im Stadtbereich dringend erforderlichen Arbeiten, welche sich gegenwärtig in Verzug befinden, weiterhin nicht erledigt werden können.

Herr Metelmann schließt um 20.35 Uhr die Sitzung.

Metelmann
Ausschussvorsitzender

Brandt
Protokollantin